

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (1999)

Heft: 4

Rubrik: St. Gallen aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



st. gallen aktuell

Statistik 1998 Spitex Kanton St. Gallen

Die kantonale Spitex Statistik wird immer aussagekräftiger. Von Jahr zu Jahr können mehr Daten verglichen werden, Trends aufgezeigt und Leistungszahlen ausgewiesen werden. Das Datenmaterial ist für die weitere Spitexentwicklung unentbehrlich geworden. Es ist daher wichtig, dass die Statistik kontinuierlich weitergeführt wird.

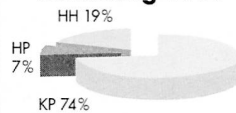
ACHTUNG: Für 1999 müssen Sie dieselben Daten sammeln wie 1998. Es hat sich weder die Statistik Kantonal Verband noch die Statistik BSV verändert.

Statistik 1998 Spitex Kanton St. Gallen

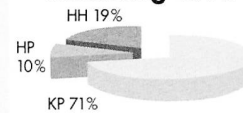
Pflichtleistungen in Stunden

	1997	1998	Differenz
KP	154.926	164.105	9.179
HP	15.022	21.771	6.749
HH	39.567	42.525	2.958
Total	209.515	228.401	18.886

Verteilung 1997



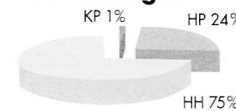
Verteilung 1998



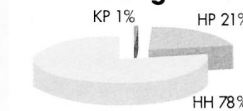
Nichtpflichtleistungen in Stunden

	1997	1998	Differenz
KP	4.476	2.965	-1.511
HP	97.899	86.209	-11.690
HH	304.106	324.078	19.972
Total	406.481	413.252	6.771

Verteilung 1997



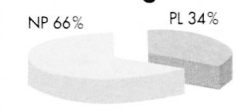
Verteilung 1998



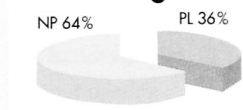
«Prozentuale Verteilung der Pflicht- und Nichtpflichtleistungen nach Stunden»

	1997	1998	Differenz
PL	209.515	228.401	18.886
NP	406.481	413.252	6.771
Total	615.996	641.653	25.657

Aufteilung 1997



Verteilung 1998



KlientInnen nach GeschlechtAnträge auf Zeiterhöhung

	1997	1998	Differenz	1997	1998
1 Frauen	7.530	7.573	43	Anträge	230
2 Männer	2.847	2.899	52	Abgelehnt	5
Total	0.377	10.472	95		

Anträge in Prozent zu KlientInnenLegende:

	1997	1998
KlientInnen	10.377	10.472
Anträge	230	210
Prozent	2,2%	2%

- KP = Krankenpflege
- HP = Hauspflege
- HH = Haushilfe
- PL = Pflichtleistungen der Krankenversicherer
- NP = Nichtpflichtleistungen der Krankenversicherer (Hauswirtschaftliche und betreuende Aufgaben)

Quelle: Erhebung von 98 Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen

Tipps für die Spitex St. Gallen

Bücher

Pikuach nefesh- Leben erhalten, Leiden, Sterben und Tod im Judentum von Barbara Karasek-Kreutzinger, Onkologeschwester, Fr. 25.-

Dieses Taschenbuch informiert medizinisches Personal über Haltung und Einstellungen von religiösen jüdischen schwerkranken Menschen und fördert damit das Verständnis für jüdische Patienten.

Ausländische Patienten besser verstehen Praxis und mehr von Edith Kellnhauser und Susanne Schewior-Popp, ISBN 3-13-116621-5, Fr. 46.-
Glauben- Leben- Pflege im Judentum, Christentum und Islam, Barden, Ingeburg, ISBN 3-7841-0569-6, Fr. 18.-

st. gallen aktuell

Internetadressen

Für den Bereich Gesundheit, Pflege, Spitex, Qualität oder Management finden sich immer mehr interessante Internetseiten. Suchen Sie ein Buch zu einem Thema bei Ihrer Arbeit? Im Internet finden Sie es bestimmt.

Eine Adressenauswahl:

www.sbk-asi.ch → Schweizerischer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger
www.PR-Internet.com → Pädagogik und Management in der Pflege
www.krankenversicherung.ch → Prämienberechnung
www.hin.ch → health-Info-net, Möglichkeiten zu Pflegeartikeln zu kommen
www.kssg.ch → Informationen zu Standards im Kantonsspital St. Gallen
www.sw.fh-jena.de → die Homepage von Herr Boerger verweist auf Seiten mit Pflegeithemen
www.seniorweb.ch → alles über das Internationale Jahr der Senioren und mehr
www.alter-migration → Ausländer werden alt in der Schweiz ein aktuelles Thema
www.buch2000.ch → unter dem Stichwort Pflege finden sie hunderte von

Büchern zu diversen Themenbereichen
www.ulistein.de → Uli Stein Cartons (einfach nur zum amüsieren)
www.lycos.ch und www.sharelook.ch → zwei der vielen Suchmaschinen mit denen das ganze Internet mit Suchbegriffen durchsucht werden kann

... und viele mehr, beim surfen entdecken Sie immer mehr. Achtung: Surfen kann sich zur Sucht entwickeln ...

Weiterbildung/Tagung

SBK-Weiterbildung – Wiedereinstieg in die Langzeitpflege
 Ab 7. September bis 15. Dezember 1999 findet in St. Gallen einen 11-tägiger Kurs für Wiedereinsteigerinnen in der Pflege statt. Auskunft und Detailprogramm: SBK- Geschäftsstelle, Oberstrasse 42, 9000 St. Gallen, Telefon 071-223 43 66

Alter und Migration

Mittwoch 29. September 1999 in Bern. Fachtagung der Eidgenössischen Ausländerkommission und Pro Senectute Schweiz. Kostenlos. Auskunft und

Detailprogramm: Pro Senectute Schweiz, Christina Werder, Telefon 01/283 89 89, Fax 01/283 89 80
www.alter-migration.ch

Bestellungen

Wir erhalten täglich Bestellungen für Melde-, Rapportformulare und diverse Fachunterlagen. Wir bemühen uns die Bestellungen speditiv zu bearbeiten und im Normalfall erhalten Sie die Bestellung innert vier Tagen. Keine Regel ohne Ausnahmen zum Beispiel Ferienzeiten oder Logistikprobleme bei der Post. Die Post kann bis im August nicht garantieren, dass Pakete innert drei Tagen ankommen, manchmal dauert es bis zu sechs Tagen.

Daher möchten wir Sie bitten Ihre Bestellungen frühzeitig aufzugeben. Wir haben bereits eine zweite Auflage der Meldeformulare drucken lassen und haben die Reihenfolge der Kopien verändert. Bei der Anordnung ist neu vermerkt, dass keine Diagnose notiert werden soll.

JU

Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik SGGP

Ircheltagung 1999 der SGGP:

Fallmanagement durch Krankenversicherer Probleme zwischen Spitex und Ärzten Pflegewissenschaft und Pflegequalität

Universität Zürich-Irchel, 21. September 1999, 9.45–17.00 Uhr

Eine hochinteressante Tagung für Fachleute aus Spitex und Spitälern!

Ausführliches Programm bei: SGGP, Haldenweg 10A, 3074 Muri, Telefon 031-952 66 55, Fax 031-952 68 00

Geschäftsstelle

SPITEX Verband Engelgasse 2 9000 St. Gallen Kanton St. Gallen Telefon 071-222 87 54 Fax 071-222 87 63

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, Freitag geschlossen
 Telefonzeiten: Telefonisch erreichen Sie uns am besten Montag den ganzen Tag und Donnerstagmorgen. An den übrigen Zeiten sind wir unregelmässig erreichbar.

Impressum

schauplatz spitex
 Mitteilungsblatt für Mitglieder der Spitex Verbände Kanton Zürich und Kanton St. Gallen

Herausgeber:

Spitex Verband Kanton Zürich
 Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, PC 80-171 30-2
 Telefon 01/291 54 50, Fax 01/291 54 59
 e-mail spitex-zh@access.ch

Redaktion:

Annemarie Fischer (FI), Hannes Zuberbühler (ZU),
 Janine Junker (JU)

Assistenz:

Hannelore Biedermann

Satz, Gestaltung und Druck:

Fair-Druck-Gruppe, Moosmattstrasse 30, 8953 Dietikon

Redaktionsschluss:

für «schauplatz spitex» Nr. 5/1999: **20. September 1999**
 Wir bitten Sie, uns sämtliche Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.

Für Mitglieder gratis, Zusatzabonnement Fr. 30.–,
 Abonnement für Nichtmitglieder Fr. 50.–

Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate ab Februar; Auflage 1350 Ex.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.